

# Digitale IT-Vorhaben aus dem Regierungsprogramm

21. Dezember 2020

Klemens Himpele  
Magistratsdirektion der Stadt Wien  
Geschäftsbereich Organisation und Sicherheit  
Gruppe Prozessmanagement und IKT-Strategie



## Aus dem Regierungsprogramm „Die Fortschrittskoalition für Wien“

„Wien ist heute eine „Smart City“, die hohe Lebensqualität, radikale Ressourcenschonung und umfassende Innovation vereint.

Die Smart City Wien begegnet so aktiv den Herausforderungen der Klima- und Umweltkrise, dem rasanten technologischen Wandel und der umfassenden Digitalisierung.

Wir machen die Smart City Wien nicht nur zur Klimamusterstadt, sondern auch zur **Digitalisierungshauptstadt**, wo der **Mensch im Mittelpunkt** steht.“

## Aus dem Regierungsprogramm „Die Fortschrittskoalition für Wien“

„Zu den wichtigsten Projekten zählen

- die Etablierung einer **Datenstrategie** für Wien,
- noch mehr **Datensicherheit**,
- die weitere **Digitalisierung der Stadtverwaltung**,
- aber auch die Verbesserung der bisher „analogen“ Versorgungsinfrastruktur sowie von Bildungs- und Wissenschaftsangeboten.“

## Aus dem Regierungsprogramm „Die Fortschrittskoalition für Wien“

„Die Digitalisierung hat in den letzten Jahren **alle Lebensbereiche** erfasst - ohne digitale Leistungen ist eine moderne Gesellschaft undenkbar.

Die Fortschrittskoalition hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, diese Entwicklung **aktiv zu gestalten**.

Das heißt: die **Digitalisierung ist kein Selbstzweck**, sondern soll den Menschen dienen. Dabei muss sichergestellt sein, dass alle Altersgruppen Zugang zu digitalen Geräten und Wegen haben.“

## Aus dem Regierungsprogramm „Die Fortschrittskoalition für Wien“

„Wir wollen Wien zur „**Digitalisierungshauptstadt**“ machen, in der der Mensch im Mittelpunkt steht.

Technologische Entwicklung ist in **gesellschaftliche Prozesse** einzubetten, denn **IT-Technologien verändern unser Zusammenleben und die Arbeitswelt**. Nur wenn die neuen Möglichkeiten auch vielen Menschen zugänglich sind, wird es gelingen, Friktionen zu vermeiden und den Weg der „Wiener Digitalisierung“ zu gehen.

Hier muss auch die bewährte und in Wien aktiv gelebte **Sozialpartnerschaft** eine wesentliche Rolle spielen.“

## Aus dem Regierungsprogramm „Die Fortschrittskoalition für Wien“

„Die hohe **Wiener Lebensqualität** muss auch auf den digitalen Bereich ausgedehnt werden. Zahlreiche Maßnahmen wurden bereits umgesetzt:

etwa die Apps „Sag´s Wien“ und „wien.at live-App“, das Public WLAN, Open Data und das Bürger\_innenportal „mein.wien.gv.at“.

Die öffentliche Hand benötigt für solche Leistungen eine **eigene IT als Voraussetzung zur Sicherstellung einer digitalen Resilienz**. Die Bewältigung der Corona-Krise durch die städtischen Einrichtungen wäre bei einer ausgelagerten IT-Unterstützung niemals möglich gewesen.

## Aus dem Regierungsprogramm „Die Fortschrittskoalition für Wien“

Die **Digitale Agenda Wien** versteht sich als **Beitrag zu Erreichung der Smart-City-Ziele**, indem ein Digitalisierungsprozess für die smarte Stadt der Zukunft vorgelegt wird, der laufend evaluiert, erneuert und ergänzt wird.

Sie ist zugleich Strategiepapier und Arbeitsdokument, mit dem der „Wiener Weg der Digitalisierung“ Antworten auf die Veränderungen aller Lebensbereiche durch die Digitalisierung gibt.

## Aus dem Regierungsprogramm „Die Fortschrittskoalition für Wien“

- „Die Fortschrittskoalition fordert aber auch klare und **faire Regeln für Online-Plattformen** auf europäischer Ebene.“
- „Die neue Wiener Stadtregierung setzt sich zum Ziel, Alternativen mit zu entwickeln, die nicht primär ökonomischen Verwertungsinteressen, sondern ein humanistisches Weltbild ins Zentrum stellen. Unter dem Begriff „**Digitaler Humanismus**“ soll daher in Wien ein offenes Labor für Alternativen zu den aktuellen Paradigmen im Internet entstehen.“



## Aus dem Regierungsprogramm „Die Fortschrittskoalition für Wien“

Das Thema „Digitalisierung“ findet sich an vielen Stellen. Dabei scheinen mir folgende Punkte wichtig:

- Die neuen Technologien bieten **Chancen**, die Wien nutzen will.
- Es ist klar, dass **Technologien nicht neutral** sind und daher in gesellschaftliche Prozesse eingebettet werden müssen („Digitaler Humanismus“).
- Wien will die Digitalisierung also **gestalten** und die analoge **Lebensqualität** auch im digitalen weiterführen.
- Dabei wird auf **Partizipation** gesetzt.
- Und: „Eine Vernetzung der Unternehmen – hierzu wird die Stadt weiterhin aktiv an den **Vorhaben der Digital City Initiative** mitwirken.“

## Konkrete Vorhaben (Auszug)

- Die Etablierung einer Datenstrategie für Wien
- Überarbeitungsprozess der Digitalen Agenda
- Exzellenz-Programme im Bereich IT-Sicherheit
- Es soll ein digitaler „Zwilling“ für Wien initiiert werden, der der Stadt Wien gehört.
- Die digitale Infrastruktur wird weiter massiv ausgebaut
- Debatte die Plattformökonomie im „Digital Services Act“
- Förderungen , die speziell auf den Bereich Digitalisierung ausgerichtet werden (Wirtschaftsagentur)
- Unterstützungen bei der Fachkräfteausbildung (WAFF)

## Konkrete Vorhaben (Auszug)

- Umfassende Digitalisierungsschritte in Vollzug und Verwaltung (One StopShop)
- Förderung von hybriden Lösungen (Wirtschaftsagentur)
- Open Government Data Initiative: weiterer Ausbau
- Implementierung eines organisatorisch einheitlichen, wienweiten Vormerk- und Anmeldesystems für geförderte und städtische Kindergartenplätze
- Forschungsthemen, die in den kommenden Jahren verstärkt gefördert werden: Digitaler Humanismus und künstliche Intelligenz (KI)
- Gründung eines Instituts für Digitalen Humanismus nach Vorbild des Weizenbaum Instituts in Deutschland ein.

## Konkrete Vorhaben (Auszug)

- Regulierung von Kurzzeitvermietungen über Online-Portale
- Digitale Serviceoffensive im Wiener Wohnbau
- Bauverfahren, Brise
- Wien-Token
- Open Source-Weg bei Computersoftware weitergehen
- Strategie „WIEN 2030 – Wirtschaft & Innovation“: Mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft gezielt die besten Pilotprojekte erproben + neue Förderungen für die Umsetzung
- Feminisierung im Digitalbereich
- Wien Energie: Schwerpunkt im Bereich „Internet of Things“



## Konkrete Vorhaben (Auszug)

- Digitale Bildungsstrategie
- Digitale Kompetenz (Cybermobbing, digitale Sicherheit...)
- Ausbau digitaler Partizipationsangebote: Ziel bis 2025: mindestens 15 % der Wiener Bevölkerung sprechen digital mit
- Website [mein.wien.gv.at](http://mein.wien.gv.at) / Zahls' Wien
- Die Stadt Wien als Nachfragerin von IT-Lösungen am Markt
- Rechenzentren bis 2030 klimaneutral betreiben
- Mit DigiPol eine hochmoderne Lösung für politische Abläufe
- Wiener Gesundheitsportal – Wiens digitaler Gesundheitspfad
- Digitalisierung aller Prozesse im Gemeinderat und Landtag

